

Inv. 2499

BEIM REGIERUNGSANTRITT

Se. Königlichen Hoheit

des

GROSSHERZOGS LEOPOLD VON BADEN

nach der Huldigungsfeier am 4^{ten} April 1830.

in Musik gesetzt

von **J. M. Schaeble** aus **Hüfingen**

Director des Caccilien-Vereins in Frankfurt am.

Carlsruhe bei J. Velten.

Eigenthum des Verlegers.

Singstimme

Kräftig Tenor



Wo Fürst und Völk von Herzen sich ver-bunden und ge-gen-

Piano Forte



seitig suchen nur ihr Glück, da leuchten überall nur frohe Stunden, da strahlt aus

jedem Aug ein heller Blick! da strahlt aus jedem Aug ein heller Blick Ver-trauen



herrscht! der Mund spricht frei und wahr und was ge- schieht, und was ge- schieht, ist

Chor

offen und ist klar: Ver- trauen herrscht! der Mund spricht frei und wahr und was ge-

schieht und was ge- schieht ist offen und ist klar



2

Den Eid der Treue haben wir geschworen,
Aus tiefer Brust und mit bemegtem Sinn!
Du Herr, für uns zum Glücke nun erkoren!
Nimm diesen Schwur aus treuen Herzen hin!
Vertrauen herrscht! Der Mund spricht frei und wahr
Und was geschieht, ist offen und ist klar.

3

Die Religion, die Stütze aller Staaten,
Die Sittenreinheit sichert uns Dein Reich!
Gedeihen werden viele gute Saaten!
Für Dir sind alle treuen Bürger gleich!
Vertrauen herrscht! Der Mund spricht frei und wahr
Und was geschieht, ist offen und ist klar.

4

Dein Herz ist Bürge! Nur dem Recht erschlossen
Ist stets Dein Ohr! Die Schmeichler bleiben fern!
Du bist ja von Karl Friederich entsprossen,
Du bist Sein Sohn! Dir huldigt jeder gern!
Vertrauen herrscht! Der Mund spricht frei und wahr
Und was geschieht, ist offen und ist klar.

5

Entsprossen aus dem alten edlen Stamme
Der Zähringer, durchglühst Deine Brust
Der Wahrheit und des Rechtes heilige Flamme
Und Dir gehorcht Dein Volk mit froher Lust.
Vertrauen herrscht! Der Mund spricht frei u. wahr
Und was geschieht, ist offen und ist klar.

6

Du trägst das Vaterland in Deinem Busen,
Du wüsst den Bürger schützen und das Land,
Den Künsten bist Du hold, den ernsten Musen
Und den Gewerben! Heil dir Vaterland!
Vertrauen herrscht! Der Mund spricht frei und wahr
Und was geschieht, ist offen und ist klar.

7

Dir sollen viele Segensjahre blühen!
Dein Volk hält bei Dir aus in Noth und Tod,
Du willst ja alle Herzen an Dich ziehen!
Sie sind schon Dein! Dich segne Gott!
Vertrauen herrscht! Der Mund spricht frei u. wahr
Und was geschieht, ist offen und ist klar.

8

Hoch schlägt die Brust! Treu, frei und bieder
Begrüßet Dich Dein Volk, das Dir vertraut.
Du, edler Fürst! Du grüßst es freundlich wieder,
Und Treu um Treu ist nicht auf Sand gebaut.
Vertrauen herrscht! Wir rufen freudig aus,
Heil unserm GROSSHERZOG! Heil seinem HAUS!

